Programm des First Trip Home 2015

Endlich ist der Zeitplan da. Es ist nur ein grober aber doch schon sehr voller Zeitplan. Und hier ist er nun:

1400	BOA Guesthouse: Check-in begins
09-20-2015 (TUE) EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900	Depart to Sanggyeongnang for orientation
0930-1200	Registration, orientation, introductions, pre-study
1100-1300	TTM&L.com Korean lesson
1200-1330	Group lunch
1330-1530	DaeGae DPA presentation and collection
1530-1800	Return to BOA Guesthouse - free time / prep for dinner
1800-1830	Meet & depart for evening dinner - BOA Guesthouse garage
1830-2200	Evening Dinner - Keungbokkang Restaurant (Hongdae)
09-21-2015 (WED) EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0930	Depart to Sanggyeongnang
0930-1200	Herb Family Search presentation
1200-1330	Lunch
1330-1400	Agency preparation
1400-1400	Reflection time, dinner
1500-1830	Meet & Depart to THZ
1830-2200	Mental Health Discussion with Family Counseling Center Staff
09-22-2015 (THU) EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1400	Depart for agency visit
1400-1300	Agency visitation, lunch (provided by agency)
1300-1400	Seoul sightseeing, dinner
1400-1400	
1500-2200	Herb Family Search panel
09-23-2015 (FRI) EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1300	Korea Adoption Services visit
1400-1700	Kwang Jang Market
1800-2200	Dinner, personal time, prep for Cheongcheon
09-24-2015 (SAT) EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0930-1300	Depart & travel to Cheongcheon, lunch
1300-1700	Cheongcheon City activity
1800-1830	Dinner
2000-2200	Movie

☐ 🔍 📶 📶 📶 23:32	
09-20-2015 SUN EVENT	
0700	Breakfast
0900-1300	Cheonggyeongn Temple, lunch
1330-1900	Travel to Seoul, dinner
09-21-2015 MON EVENT	
0700	Breakfast-BOA guesthouse
0900-1800	Individual schedule
1800-1930	Dinner (individual)
09-22-2015 TUE EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1800	Individual Schedules
1800-1930	Dinner (individual)
2000-2200	Group Discussion
09-23-2015 WED EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1800	Individual Schedule
1430	Namsan Tower
1800	Dinner (individual)
09-24-2015 THU EVENT	
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
1000-1300	Korean Traditional Cooking Class
1600-1900	Jump (performance)
1900-2200	Closing Dinner-Hoyuconks
09-25-2015 FRI EVENT	
0700	Breakfast
0930-1030	Mental Health Discussion
1030-1200	Evaluations & Checkout
1200-	Final Goodbyes

Ich bin sehr gespannt auf all die Programmpunkte. Am meisten wohl darauf, was mich bei meiner individuellen Planung erwarten wird. Diese Pläne werden nach dem Besuch der Adoptionsagenturen gemacht und richten sich danach was in den Akten zu finden ist. Ich freue mich schon sehr auf die Reise, obwohl die Sorge wegen der Kinder, wie die Vorfreude wächst.

Eine ganz andere Sache gibt mir noch zu denken. Da in Korea noch immer Hund auf so einigen Speisekarten steht, habe ich etwas Angst dort auf einem Markt über Hunde als Schlachtvieh zu stolpern. Ich wüsste nicht, wie ich darauf reagieren sollte. Ich finde eigentlich, dass es sicher Schlimmeres gibt, als Hunde zu essen. Auf dem Teller sieht ja eh alles gleich aus. Aber der Anblick unserer treuen Begleiter wie unsere armen Schweine in Käfigen, das mag ich mir nicht vorstellen. Überhaupt bin ich mir nicht sicher, ob mir in Korea alles gefällt. Aber muss es das überhaupt? Und wieso denke ich darüber nach? Wenn ich nach Paris reise, überlege ich auch nicht vorher, ob ich da Schnecken im Topf sehe oder der Eiffelturm eigentlich hässlich ist. Es ist ein anderes Gefühl. Ich wollte diese Reise als Urlaubsreise verbuchen, doch je näher der Abreiseternin rückt, desto weiter rückt diese Vorstellung in die Ferne. Es ist doch viel mehr als nur Urlaub. Es ist ein First Trip Home. Heißt das nun, dass ich nach Hause komme? Sollte ich Korea wirklich als meine Heimat sehen? Mit Sicherheit ist Korea ein Teil von mir, ein Teil meines Lebens, aber Heimat? Deutschland ist meine Heimat, hier lebe ich, hier fühle ich mich wohl. Wie wird es aber sein, in Korea aus dem Flieger zu steigen, zwischen all den Asiaten? Wie sehr verwurzelt bin ich noch mit dem Land, in dem ich geboren wurde, mit dem ich aber nichts verbinde? Einem Land, das mich und Hunderttausende andere Kinder in alle Welt verstreut und exportiert hat, wie Waren. Das uns verstoßen hat und es nun bereut. Manchmal scheinen mir die Wurzeln trotzdem schon sehr tief. Sie stecken irgendwo in mir fest und melden sich hin und wieder zu Wort. Wer weiß, was mit ihnen dort passiert, wo sie kaum Zeit hatten auszutreiben. Ob sie wohl

mit voller Kraft nach Draußen drängen, sobald ich koreanischen Boden betrete?